

## CPS und CPB Stützenfüße

bestehen aus einem Kopfteil mit Spezialgewinde, das eine einfache Montage und hohe Auszugswerte gewährleistet. Der Typ CPS ist mit einem festen Rohr versehen. Der Typ CPB ist zum Aufdübeln und auch nach der Montage höhenverstellbar.

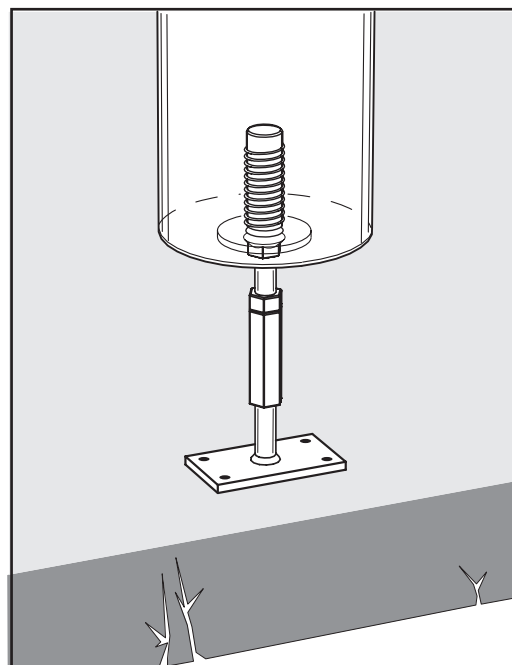
## Anwendung

Die Stützenfüße sind für den Anschluss von Holzstützen aus NH oder BSH mit einem Querschnitt ab 12×12 cm geeignet. Der Anschluss erfolgt von der Stirnseite, seitlich sind keine Verbindungsmittel zu sehen.

## Montage

In eine  $\varnothing 40$  mm stirnseitige Bohrung in der Stütze wird der Stützenfuß mit einem 36 mm Ringschlüssel (CPB) oder mit einem 3/4 Zoll Vierkant (CPS) eingedreht. Für den Außenbereich wird empfohlen, die Grundplatte im Holz von unten zu versenken (~15mm).

Der Einbau erfolgt entweder in ein Köcherfundament oder durch direktes Einbetonieren. Der CPS wird mit Schwerlastankern angedübelt (siehe auch Bilder zum Einbau rechts).



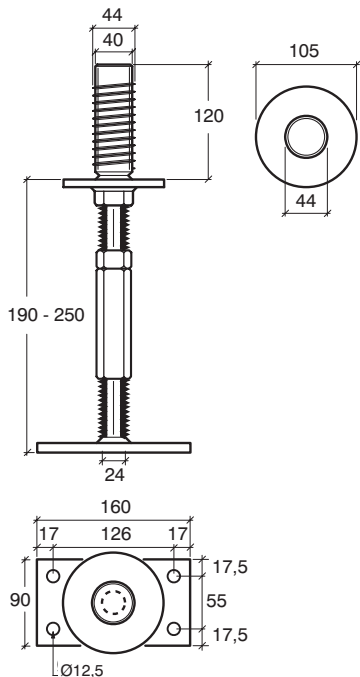
## Stahlqualität

S 235; S 355 gemäß DIN 10025:2004.

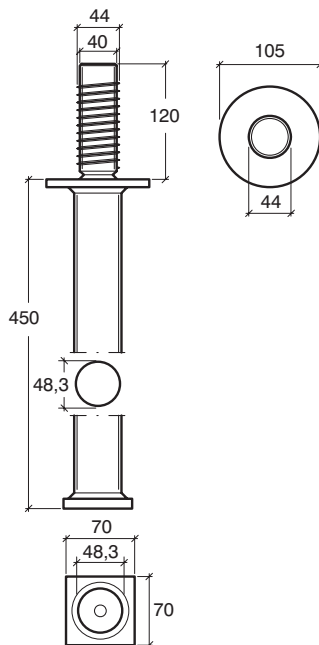
## Korrosionsschutz:

nach Bearbeitung rundumfeuer-  
verzinkt, Zinkschichtdicke ca. 55  
 $\mu\text{m}$  gemäß EN 1461.

## CPB



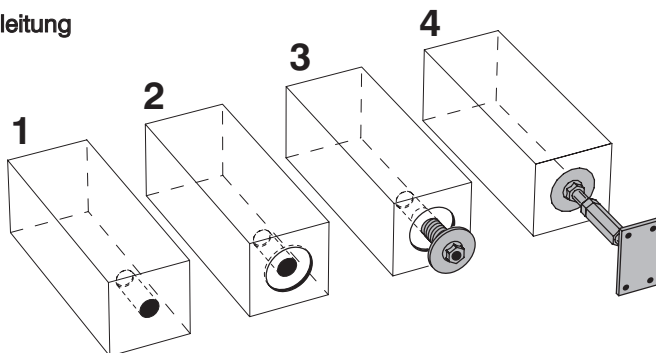
## CPS



Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2008

7

## Einbauanleitung



Art. No.	Typ	Löcher		Grundplatte [mm]	Rundrohr d [mm]	Gewinde d [mm]
		Ø [mm]	Anzahl Stk.			
CPB40	CPB	12,5	4	90×160×10		24
CPS40	CPS			70×70×10	48,3	

# CPS und CPB Stützenfüße

## Statische Werte

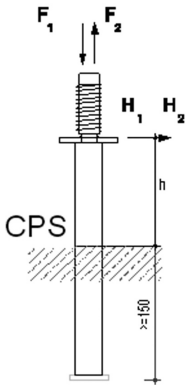


Bild 1

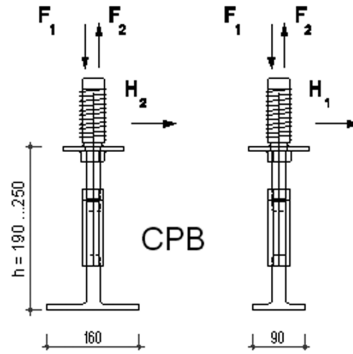


Bild 2

## Ausführung

Der Stützenfuß wird in eine Ø40 mm Bohrung der Stütze eingedreht, die Hirnholzfläche muss auf der Druckplatte aufstehen.

Der CPS Stützenfuß ist mind. 15 cm einzubetonieren - die Nachweise im Beton sind zu führen.

Der Anschluss für den CPB Stützenfuß am Beton ist nachzuweisen.

Der Kopf des Stützenfußes darf nur einmal ins Holz eingeschraubt werden. Ein Herausschrauben und erneutes Einschrauben in dieselbe Bohrung ist nicht zulässig.

## Definition der Krafrichtungen

$F_{1,d}$  und  $F_{2,d}$  greifen in der Mitte des Stützenfußes an  
 $H_{1,d}$  greift an der UK der Stütze an, in Längsrichtung der Bodenplatte  
 $H_{2,d}$  greift an der UK der Stütze an, in Querrichtung zur Bodenplatte

## Berücksichtigung der ungewollten Schrägstellung.

Siehe die Erläuterung beim Stützenfuß Typ D, Seite 7.03.3

# CPS und CPB Stützenfüße

## Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Anschluss

Tabelle 1		Stützenfuß CPB				
Lasteinwirkungsr ichtung	Holzabmessung [mm]	Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED); $k_{mod}$				
		Ständig 0,6	Lang 0,7	Mittel 0,8	Kurz 0,9	Sehr kurz 1,1
$F_{1,d}$	≥ 120	46,9*	46,9*	46,9*	46,9*	46,9*
$F_{2,d}$		10,9	12,8	14,6	16,4	18,8
$F_{2,d}^{**}$		6,4**	7,4**	8,5**	9,6**	11,7**
h =		Holz mindestens 120x120mm				
$H_{1,d}$ $H_{2,d}$	190	1,3*				
	250	1,0*				

Tabelle 2		Stützenfuß CPS				
Lasteinwirkungsr ichtung	Holzabmessung [mm]	Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED); $k_{mod}$				
		Ständig 0,6	Lang 0,7	Mittel 0,8	Kurz 0,9	Sehr kurz 1,1
$F_{1,d}$	b ≥ 120	78,6	91,3	91,3*	91,3*	91,3*
$F_{2,d}$		10,9	12,8	14,6	16,4	20,1
$F_{1,d}^{**}$		51,1**	59,6**	68,1**	76,6**	91,3**
$F_{2,d}^{**}$		6,4**	7,4**	8,5**	9,6**	11,7**
$H_{1,d}$ $H_{2,d}$		3,3	3,9	4,0	4,0	4,0

\* Werte brauchen in der Nutzungsklasse 3 nicht weiter abgemindert zu werden

\*\* wenn Druck UND Zugkräfte auftreten

In der Nutzungsklasse 3 (Aussenbereich) müssen die Tabellenwerte im Verhältnis der entsprechenden  $k_{mod}$  Werte umgerechnet werden.

Um bei dem CPB mit der vollen abhebenden Last und der vollen horizontalen Last rechnen zu können, muss jeder Ankerbolzen eine Auszugfestigkeit von mindestens

$$R_{Bolzen,ax,d} \geq 2,5 \text{ kN} + F_{2,d} / 4 \quad \text{aufweisen}$$

$$R_{Bolzen,lat,d} \geq 0,5 \text{ kN} \quad \text{aufweisen}$$

Sind die horizontalen Lasten geringer, kann die Zugfestigkeit der Bolzen im Verhältnis reduziert werden.

### Kombinierte Beanspruchung

$$\sum \frac{F_{i,d}}{R_{i,d}} \leq 1$$